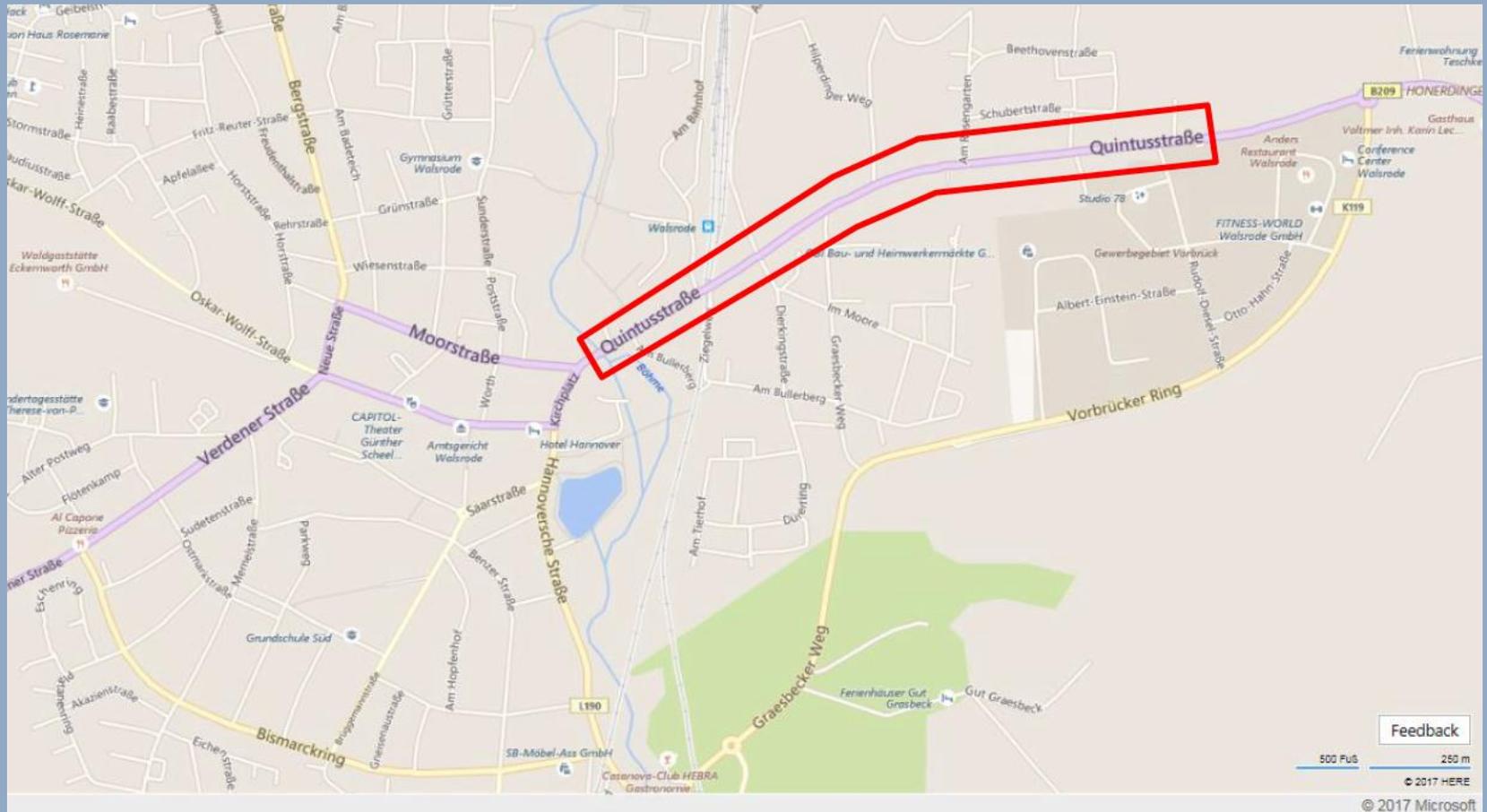




# Erneuerung der Quintusstraße in Walsrode



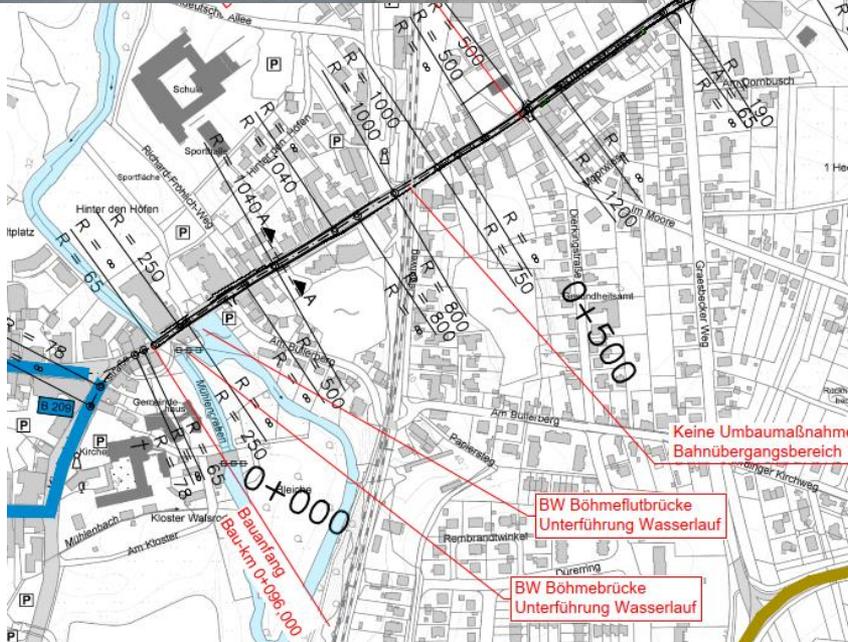


# Gliederung

- Vorstellung des Vorhabens
- Zeitplan
- Information zum Straßenausbaubeitrag
- Fragen und Diskussion



## Planungsbereich





## Ziele

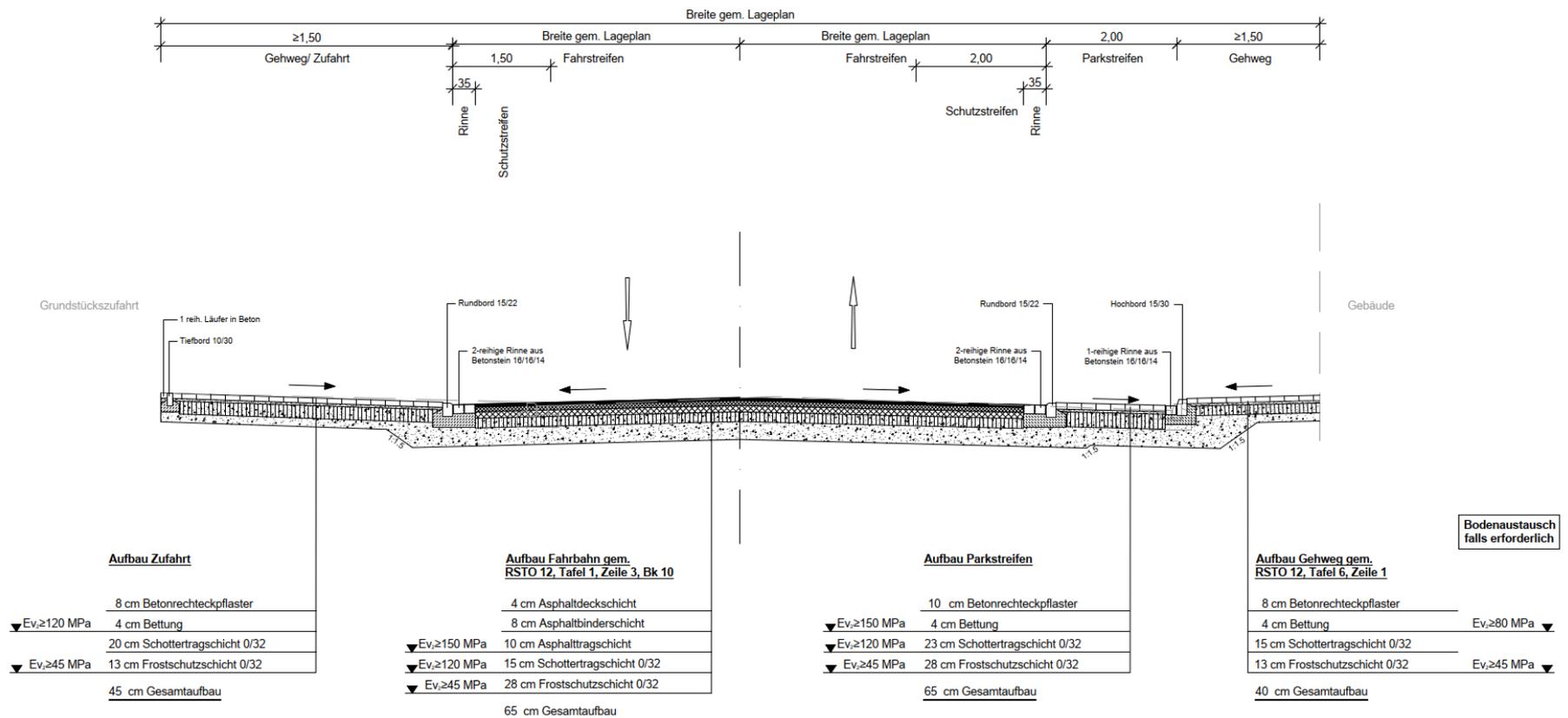
- Trennung von Fuß- und Radverkehr
- Schutzstreifen  
-> sicheres Fahren für die Radfahrer
- Barrierefreier Gehweg
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Baumanpflanzung  
-> Alleencharakter hervorheben





## Regelquerschnitt

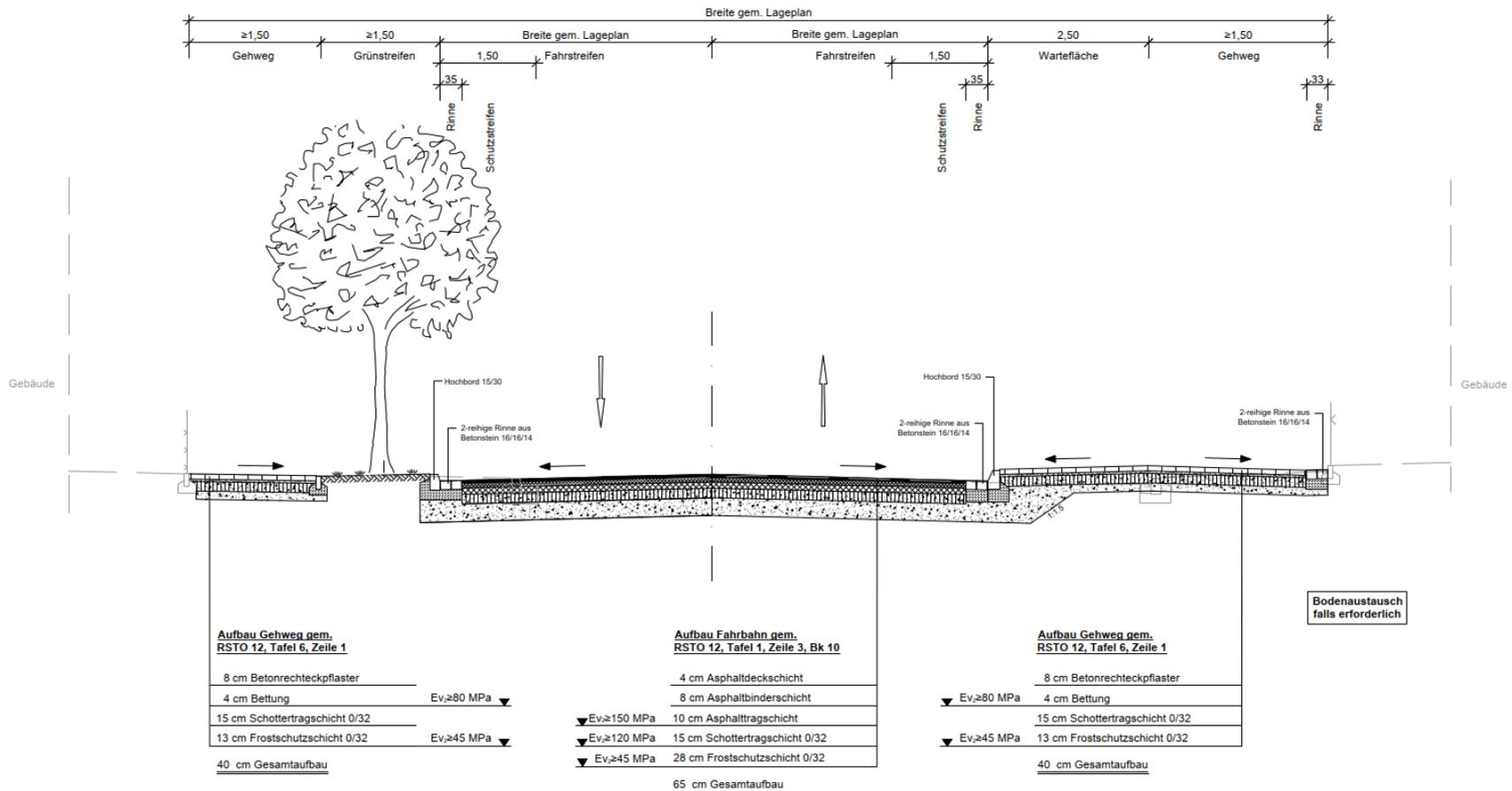
### Regelquerschnitt B-B Vollausbau Fahrbahn





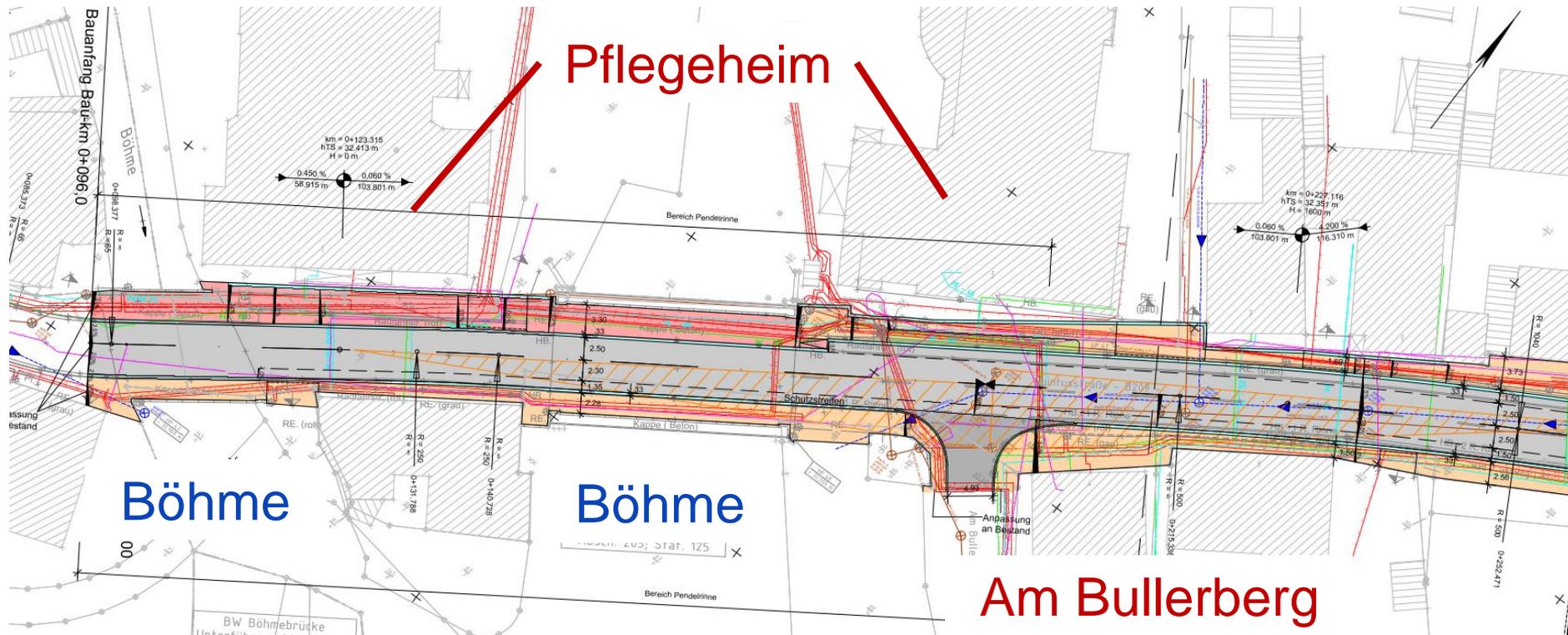
## Regelquerschnitt

### Regelquerschnitt C-C Vollausbau Fahrbahn





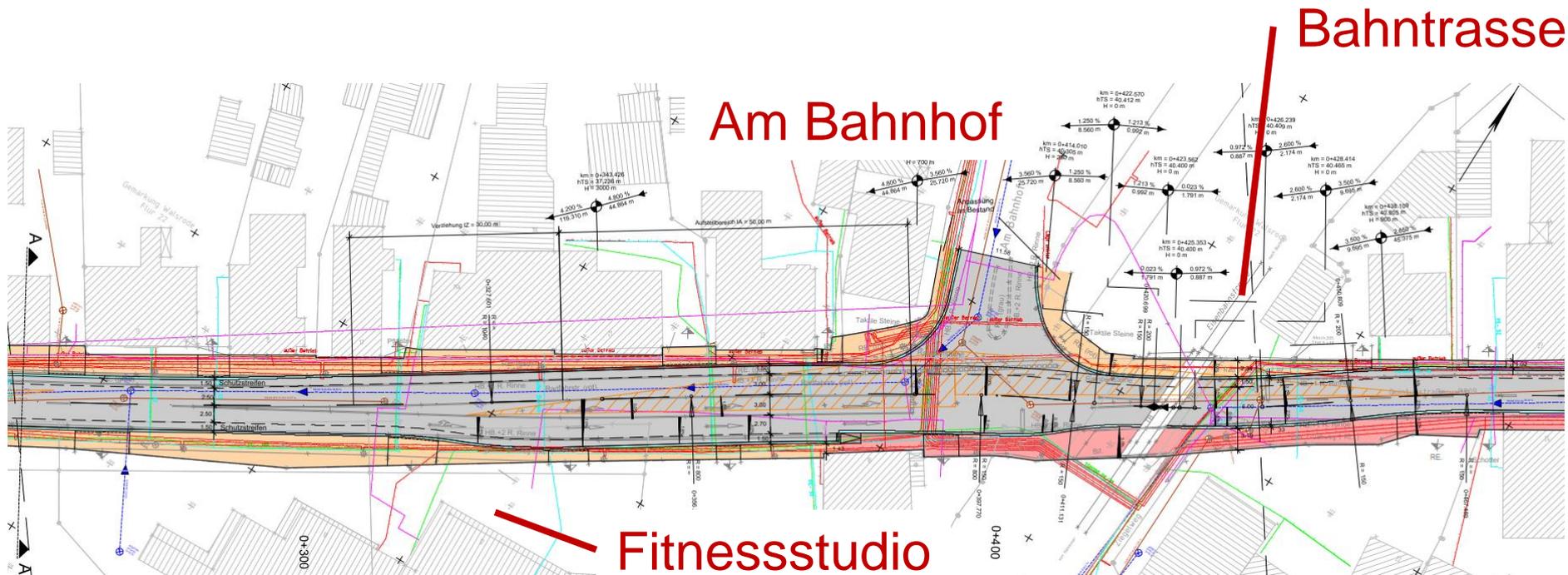
## Geplante Maßnahmen – Lageplan 1



- Gehweg
- Schutzstreifen Breite = 1,35 m bis 1,50 m
- Gemeinsamer Geh-/Radweg in Richtung Stadt



## Geplante Maßnahmen – Lageplan 2



- Gehweg
- Schutzstreifen Breite = 1,50 m
- Gemeinsamer Geh-/Radweg Richtung Ortsausgang
- Linksabbiegestreifen in die Straße „Am Bahnhof“



## Geplante Maßnahmen – Lageplan 3

**Bäcker  
Stadtländer**

**Volkshochschule**

**Schulstraße**

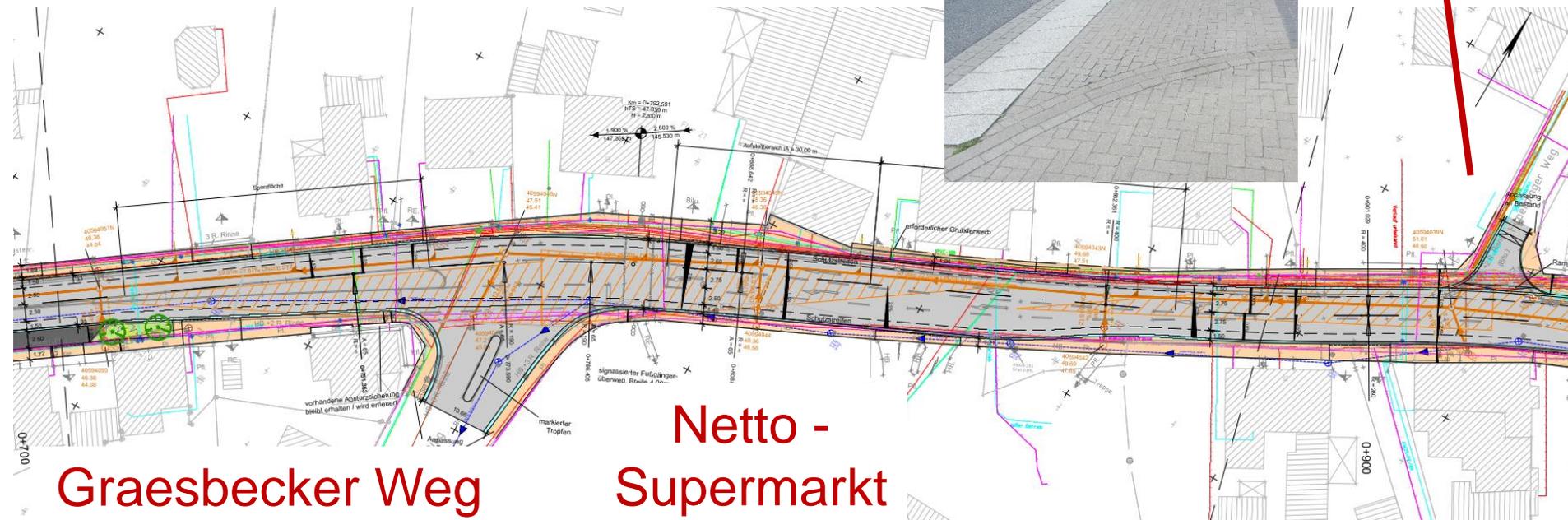
**Im Moore**

- Gemeinsamer Geh-/Radweg bis Einmündung Im Moore
- Parkstreifen Breite = 2,50 m
- Signalisierter Fußgängerüberweg bleibt erhalten



## Geplante Maßnahmen – Lageplan 4

Imbiss  
Bösche



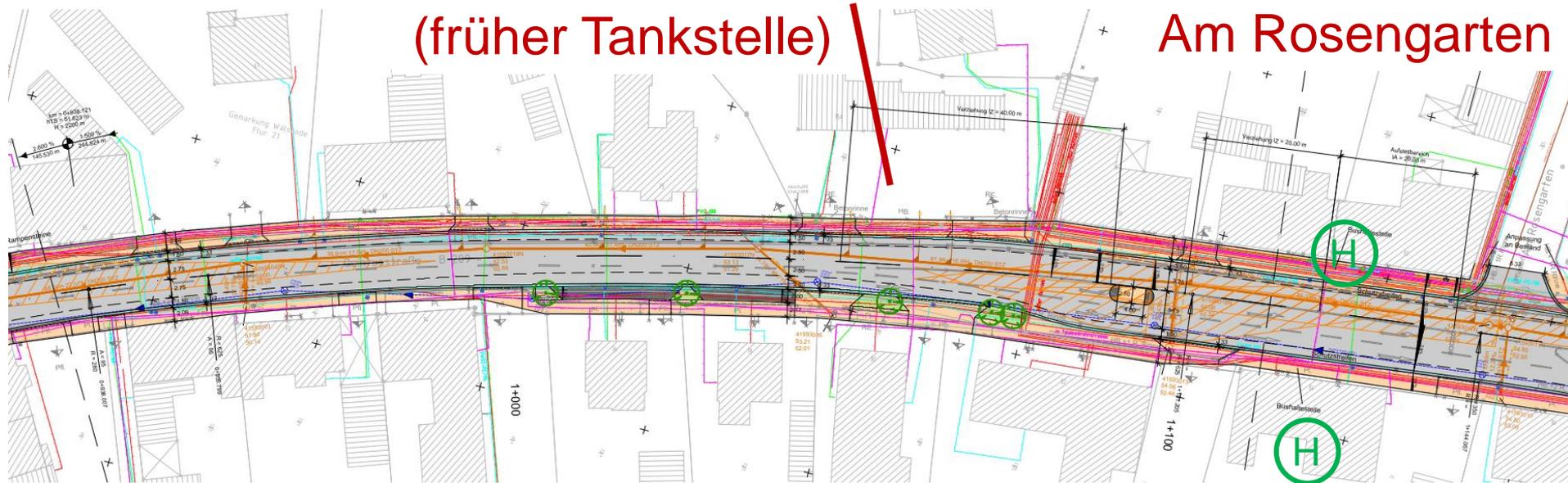
- Linksabbiegestreifen in die Straße „Graesbecker Weg“
- Signalisierter Fußgängerüberweg bleibt erhalten
- Rampensteine im Hilperdinger Weg – zur Geschwindigkeitsreduzierung



## Geplante Maßnahmen – Lageplan 5

**Autowerkstatt  
(früher Tankstelle)**

**Am Rosengarten**

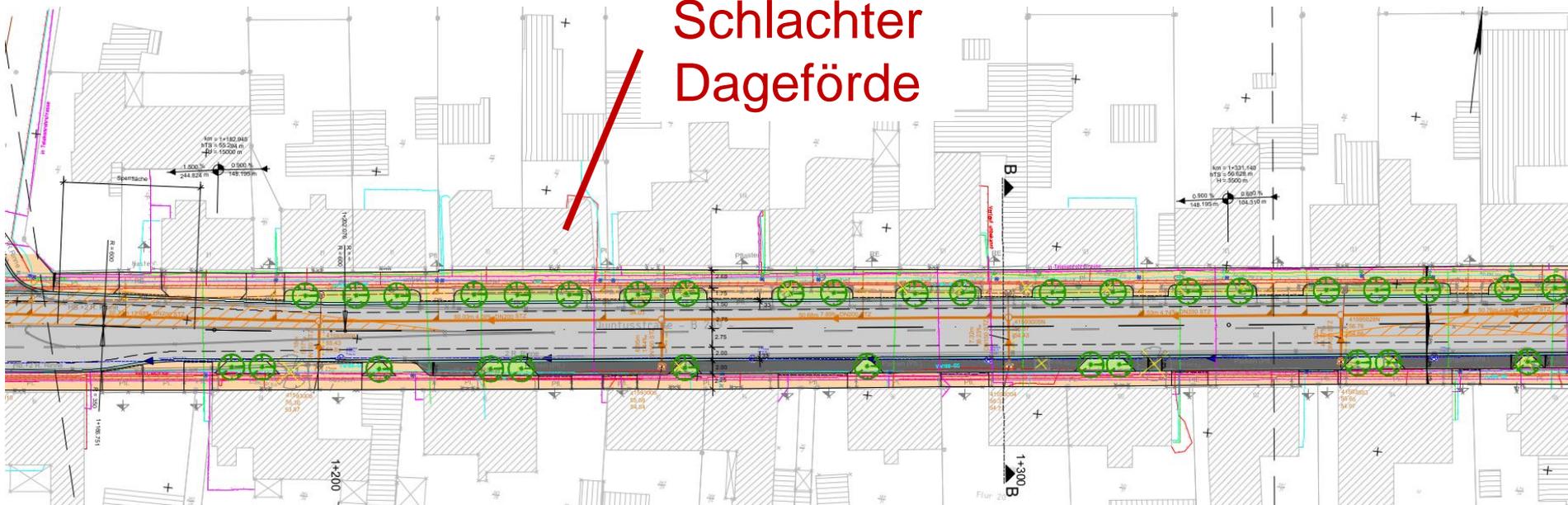


- Fußgängerquerung, Abmessung 2,50 m x 4,00 m
- Linksabbiegerstreifen in die Straße „Am Rosengarten“
- Baumbepflanzung z.B. mit Säuleneichen
- Bushaltestellen, barrierefreier Ausbau



## Geplante Maßnahmen – Lageplan 6

Schlachter  
Dageförde



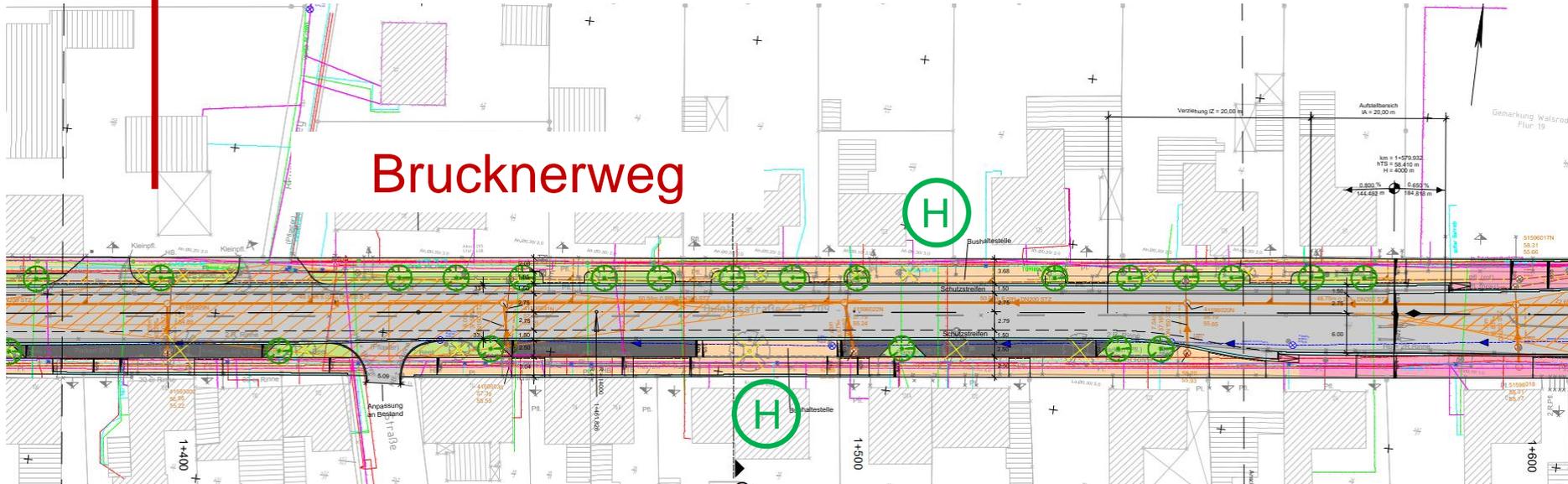
- Freihalten der Sichtfelder bei Kreuzungen und Querungsiseln
- Baumbepflanzung
- Parkstreifen



## Geplante Maßnahmen – Lageplan 7

Früher Kütemann

Brucknerweg

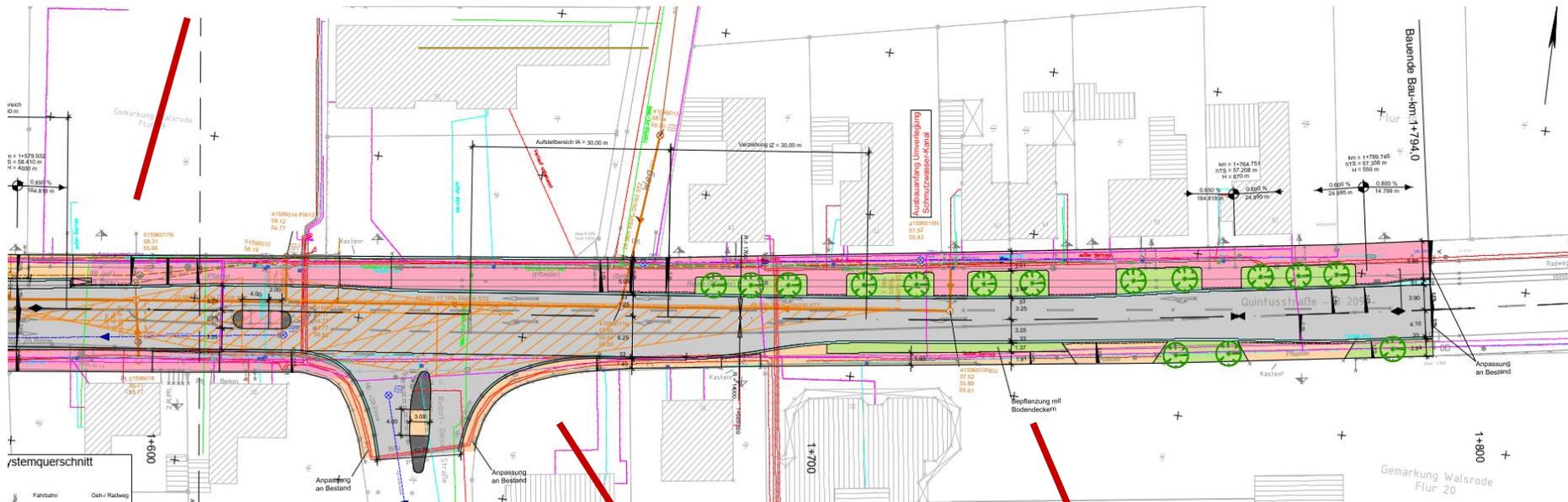


- Parkstreifen
- Bushaltestellen, barrierefreier Ausbau
- Gemeinsamer Geh-/Radweg
- Baumbepflanzung



## Geplante Maßnahmen - Lageplan 8

Lidl



Rudolf-Diesel-Straße

Plesse

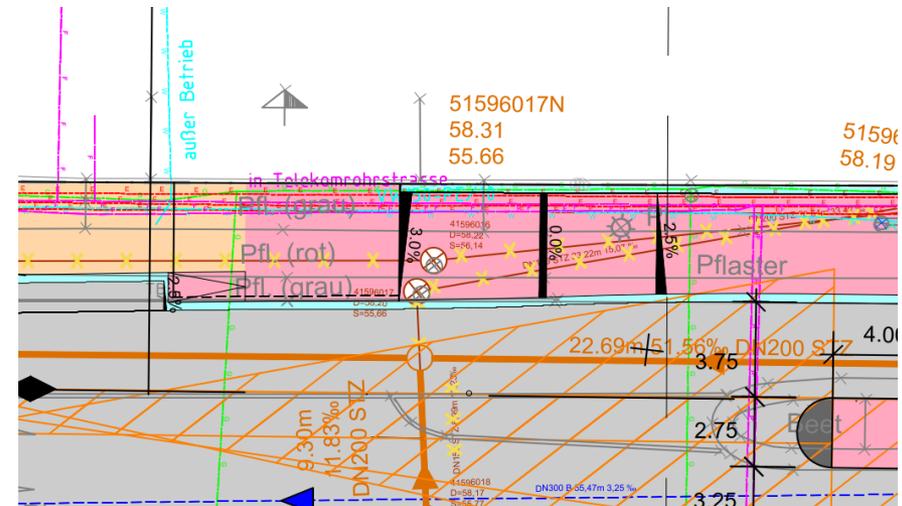
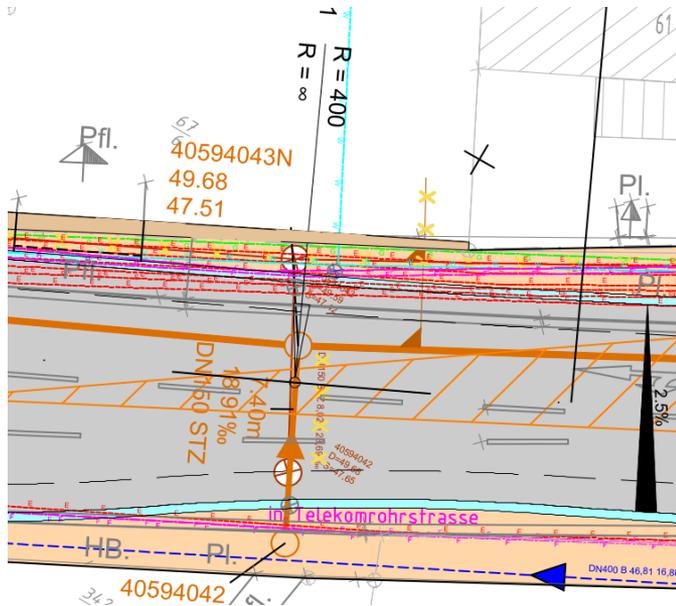
Mercedes

- Fußgängerquerungen
- Gehweg / gemeinsamer Geh-/Radweg bis zum Bauende





## Erneuerung Schmutzwasserkanal



- Verlegung des Schmutzwasserkanals in die Fahrbahn
- Schmutzwasserkanal wurde in den 1960iger Jahren verlegt
- vorhandene Schächte liegen im geplanten Bordbereich infolge neuer Querschnittsaufteilung



## Rechtliche Situation

- Straßenausbaubeiträge nach dem Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG) - § 6
- Satzungserfordernis - Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Walsrode (SABS) vom 14.07.2004



## Rechtliche Situation

- Beiträge werden für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, **Erneuerung** von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erhoben
- Die Stadt trägt zur Abgeltung des **öffentlichen Interesses** einen Teil des beitragsfähigen Aufwandes
- Den verbleibenden Teil (sog. **umlagefähiger Aufwand**) tragen die Anlieger



## Rechtliche Situation

- Die Verteilung der jeweiligen Anteile ist abhängig von der **Verkehrsbedeutung** der Straße
- Die **Quintusstraße** dient überwiegend dem **Durchgangsverkehr**



## Anteil der Anlieger am umlagefähigen Aufwand (§ 4 SABS)

- 50 % für Rad- und **Gehwege** inkl. Randsteine und Schrammborde sowie **Grünanlagen** als Bestandteil der Straße
- 40 % für **Beleuchtungseinrichtungen**
- 60 % für **Parkflächen** (auch Standspuren)



# Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

Der Aufwand wird auf die Grundstücke verteilt, von denen aus die **Möglichkeit der Inanspruchnahme** der ausgebauten Straße besteht

## ➤ **Berechnung:**

- Anrechenbare **Grundstücksfläche**  
**vervielfacht mit dem**
- **Nutzungsfaktor** -nach Zahl der Vollgeschosse-  
(ggf. zgl. (Art-) Zuschlag für Gewerbe/gewerbeähnliche Nutzung)



# Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

## ➤ Beispiel 1 (bauliche Nutzung):

- **Grundstücksfläche** 1.000 m<sup>2</sup> - **Zahl der Vollgeschosse** 2  
= Nutzungsfaktor 1,25

1.000 m<sup>2</sup> x Nutzungsfaktor 1,25 = 1.250 m<sup>2</sup> Beitragsfläche

1.250 m<sup>2</sup> Beitragsfläche x 2,00 EUR/m<sup>2</sup> = **2.500,00 EUR** Beitrag

## ➤ Beispiel 2 (gewerbliche Nutzung):

Nutzungsfaktor 1,25 - Vollgeschosse

Nutzungsfaktor 1,5 - Gewerbe

Nutzungsfaktor gesamt 1,875

1.000 m<sup>2</sup> x Nutzungsfaktor 1,875 = 1.875 m<sup>2</sup> Beitragsfläche

1.875 m<sup>2</sup> Beitragsfläche x 2,00 EUR/m<sup>2</sup> = **3.750,00 EUR** Beitrag



## Beitragspflicht

- Beitragspflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides **Eigentümer** des Grundstückes ist
- Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, ist anstelle des Eigentümers der **Erbbauberechtigte** beitragspflichtig
- Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner
- Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen **Wohnungs- und Teileigentümer** nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig



# Billigkeitsmaßnahmen

## Zahlungserleichterung **auf Antrag**:

- § 222 Abgabenordnung (AO)
  - Befristete Stundung mit Ratenzahlung
  - Vorliegen einer erheblichen Härte
  - Zinsen 6% p.a.
- § 6b Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG)
  - max. 20 Jahresraten als sog. „Rente“
  - Zinsen max. 3% über dem Basiszins nach § 247 Bürgerliches Gesetzbuch (2020: -0,88% p.a.)



# Vorläufiger Beitrag

Vor Maßnahmenbeginn **schriftliche Information:**

- über die voraussichtliche Höhe des künftigen Beitrags
- über mögliche Billigkeitsmaßnahmen

...an jeden voraussichtlichen Beitragspflichtigen



# Fragen und Diskussion